

Salzburg, im Jänner 2025

Herzlichen Dank für die Zweckwidmung Ihres Kirchenbeitrags an die Sozialkirche

Liebe Unterstützerin, lieber Unterstützer!

Als Caritas stehen wir Menschen zur Seite, die sich in schwierigen Lebenslagen befinden und dringend Unterstützung benötigen. Ob in der mobilen und stationären Pflege, der palliativen Versorgung von schwer kranken Menschen, der Begleitung von Menschen mit Behinderung oder in der sozialen Arbeit für Kinder, Jugendliche, Erwachsene oder Geflüchtete: Wir handeln schnell, professionell und unbürokratisch – direkt vor Ort.

Dank Ihrer Unterstützung ist es uns möglich, unsere Angebote zu finanzieren. Ihre Widmung des Kirchenbeitrags ist neben den Spenden ein wesentlicher Beitrag, um Menschen in Not unterstützen und begleiten zu können.

Für das Jahr 2024 erhält die Caritas Salzburg € **159.699,73** und kann damit unter anderem folgende Projekte langfristig finanzieren:

Sozialberatung vermittelt Wege aus der Krise

Damit notleidende Menschen wieder mit Mut und Zuversicht in die Zukunft blicken können, beraten Caritas Sozialberater*innen **vertraulich und kostenlos** in allen Regionen der Erzdiözese Salzburg. Sie wissen genau, welche Möglichkeiten es in belastenden Situationen gibt – ob es sich um Rechtsfragen, Behördenverfahren, Anträge für Sozialleistungen oder andere finanzielle oder persönliche Notsituationen handelt. Mit Hilfe der Online-Beratung unterstützen wir auch jene Menschen, die unsere Sozialberatungsstellen und Caritaszentren nicht persönlich aufsuchen können. Auf diese Weise stehen wir jährlich rund 3600 Menschen bei. Tendenz stark steigend.

Hilfe für Jugendliche

Probleme mit Schule, Job, Geld, Drogen, Gewalt, Polizei, Beziehungen oder mit den Eltern – junge Menschen, die sich in schwierigen Situationen befinden, treffen bei den Caritas-Streetworker*innen auf offene Ohren. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche dabei zu unterstützen, Hilfe anzunehmen und einen Weg aus der Krise zu finden. Im Bundesland Salzburg führt die **Caritas Jugendstreetwork-Büros** an vier Standorten: in der Stadt Salzburg, in Hallein, Saalfelden und Bischofshofen. Die Sozialarbeiter*innen sind zusätzlich in den Gemeinden St. Johann im Pongau, Zell am See, Leogang, Bruck an der Glocknerstraße und Maria Alm im Einsatz.

Beratung und Begleitung bei Demenz

Mit der Diagnose Demenz ist nichts mehr wie es vorher war. Die Erkrankung betrifft das gesamte seelische wie auch körperliche Empfinden des Menschen. Demenzerkrankungen werden sich bis zum Jahr 2050 beinahe verdoppeln. Daher forcieren wir in Tirol und Salzburg Großteils spendenfinanziert unsere Beratungsangebote für Menschen mit Demenz und unterstützen pflegende Angehörige, um ihnen den oft herausfordernden Alltag zu erleichtern.

Halt und Perspektiven nach Gewalterfahrung

In Österreich ist jede dritte Frau von körperlicher und/oder sexueller Gewalt betroffen. Im Jahr 2022 eröffnete das **Caritas-SafeHome** in Salzburg mit 34 kleinen Wohneinheiten. Gewaltbetroffene Frauen, oftmals mit Kindern, erhalten hier einen geschützten Wohnraum auf Zeit. In einem sicheren Zuhause können sie sich nach einem oft mehrjährigen Trauma erholen und neue Hoffnung schöpfen. Ein multiprofessionelles Team begleitet die Frauen auf ihrem Weg in ein unabhängiges und geordnetes Leben und unterstützt sie bei Job- und Wohnungssuche sowie bei der Eltern-Kind-Beziehung. Anfang 2025 vergrößern wir das Angebot mit weiteren 17 Wohneinheiten im SafeHome Hallein.

Ich bedanke mich von ganzem Herzen für die Widmung Ihres Kirchenbeitrags an die Sozial-Kirche!

Diese Gelder werden zur Gänze für Projekte der Caritas in der Erzdiözese Salzburg verwendet.

Herzliche Grüße, Ihr



Johannes Dines Direktor der Caritas Salzburg